

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 16.07.2020

## Niederschrift

### über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 13.07.2020 um 15:05 Uhr  
im in der Zweifachsporthalle der Realschule Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51, 85276  
Pfaffenhofen

#### Anwesend sind:

##### Landrat

Gürtner, Albert

kommt um 15:15 Uhr

##### CSU

Aichele, Andreas  
Brummer, Alois  
Heinrich, Reinhard  
König, Manfred  
Machold, Jens  
Moser, Christian  
Röder, Thomas  
Rohrmann, Martin  
Russer, Manfred  
Steinberger, Anton  
Vogler, Albert  
Wayand, Ludwig  
Weichenrieder, Max  
Westner, Anton

##### FW

Braun, Martin  
Erl, Erich  
Guld, Georg  
Hechinger, Max  
Heinzlmair, Peter  
Knorr, Max  
Müller, Ernst  
Sterz, Manfred  
Zimmermann, Simon

##### SPD

Drack, Elke  
Hammerschmid, Werner  
Herker, Thomas  
Herschmann, Andreas  
Käser, Markus  
Keck, Christian  
Schmid, Martin  
Spitzenberger, Julia

verlässt die Sitzung um 16:40 Uhr

verlässt die Sitzung um 17 Uhr

**GRÜNE**

Breitsameter, Josef  
Dörfler, Roland  
Ettenhuber, Norbert  
Janecek, Birgit  
Schnapp, Kerstin  
Winkelmann, Brigitta

**BL**

Franken, Michael  
Huber, Karl  
Kaindl, Gabi  
Meyer, Andreas  
Weber, Paul

**AfD**

Federl, Alois  
Robin, Josef  
Staudhammer, Claus

**ÖDP**

Haiplik, Reinhard  
Skoruppa, Stefan, Dr.  
Steinberger, Josef

**FDP**

Neudert, Thomas  
Niedermayr, Franz

**Verwaltung**

Baschab, Katharina  
Beckmann, Michael  
Degen, Christian  
Heigl, Michaela  
Kill, Steffen  
Reile, Michael  
Reisinger, Walter  
Müller, Elke

**weitere Teilnehmer**

Hofner, Johannes  
Huber, Bernd

-

**Entschuldigt fehlen:**

**CSU**

Flössler, Fabian  
Neumayr, Birgid  
Seitz, Martin  
Stanglmayr, Erna  
Straub, Karl, MdL

nachträglich entschuldigt  
nachträglich entschuldigt  
entschuldigt  
nachträglich entschuldigt  
entschuldigt

**FW**

Finkenzeller, Josef  
Gigl, Alfons  
Nerb, Herbert

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**GRÜNE**

Kießling, Kim

entschuldigt

**AfD**

Teich, Tobias

entschuldigt

**Verwaltung**

Daser, Sebastian  
Laumeyer, Gerhard

entschuldigt  
entschuldigt

**weitere Teilnehmer**

Böhm, Franz

unentschuldigt

Herr Stellvertretender Landrat Karl Huber eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Karl Huber begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse und weist darauf hin, dass Herr Landrat Gürtner sich aufgrund eines Auswärtstermins etwas verspäten wird.

**Herr Landrat Gürtner erscheint um 15:15 Uhr zur Sitzung.**

### **Tagesordnung**

1. Vorstellung der zuständigen Abteilungsleiter\*innen des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm (I)
2. Antrag der CSU-Kreistagsfraktion auf regelmäßige Corona-Reihentestungen sowie Antikörpertests beim Krankenhaus- und Pflegepersonal in die Kliniken sowie in den Senioren- und Pflegereinrichtungen im Landkreis Pfaffenhofen (B)
3. Generalsanierung Ilmtalklinik GmbH; Vorstellung 1. Bauabschnitt und Fassadengestaltung; Finanzierung (I)
4. Situationsbericht Ilmtalklinik (I)
5. Sachstandsbericht über den Zweckverband VGI (I)
6. Besetzung des Wirtschaftsbeirats (B)
7. Wirtschaftsbeirat; Änderung der Geschäftsordnung (B)
8. Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)
9. Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt; Änderung der Zweckverbandssatzung und der Sparkassensatzung (B)
10. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt; Änderung der Zweckverbandssatzung (B)
11. Übergabe der Ehrenmedaille des Landkreises in GOLD (I)
12. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1      Vorstellung der zuständigen Abteilungsleiter\*innen des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm (I)**

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

**Top 2      Antrag der CSU-Kreistagsfraktion auf regelmäßige Corona-Reihentestungen sowie Antikörpertests beim Krankenhaus- und Pflegepersonal in die Kliniken sowie in den Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Pfaffenhofen (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Die CSU-Kreistagsfraktion stellte am 12. Mai 2020 den als Anlage beigefügten Antrag. Nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags sind Anträge spätestens bis zum 21. Tag vor der Sitzung beim Landrat einzureichen. Bereits mit Schreiben vom 19.05.2020 hat Herr Landrat Albert Gürtner der CSU-Kreistagsfraktion ein Antwortschreiben zukommen lassen, in dem die Stellungnahmen der einzelnen Verwaltungsbereiche zusammengefasst wurden. Das Antwortschreiben ist ebenfalls als Anlage beigefügt. Folgende Kernaussagen wurden dabei festgehalten:

- Die Zuständigkeit für die freiwillige Leistung liegt beim Kreistag. Die nächste Sitzung dafür ist jedoch erst für Juli terminiert. Sollte die CSU-Fraktion eine Sondersitzung wünschen, so wäre dies mitzuteilen.
- Der Landkreis Pfaffenhofen sollte keinen Sonderweg bestreiten. Eine bundeseinheitliche bzw. landeseinheitliche Regelung auch hinsichtlich der Kostenübernahme wäre erstrebens- und wünschenswert. Entsprechende Vorschläge wurden mittlerweile auch erarbeitet (vgl. Kabinettsitzung der Bayerischen Staatsregierung vom 26.05.2020, bzw. zuletzt am 30.06.2020).
- Bei einer bayernweiten Testkapazität von 21.060 wäre eine Massentestung im Landkreis Pfaffenhofen im regelmäßigem Turnus bei rund 2.200 durchzuführenden Tests weder logistisch noch personell realisierbar.
- Selbst bei logistischer und personeller Stemmbarkeit würden je Massentestung Kosten für den Landkreis in Höhe von mindestens 130.000,- Euro anfallen. Bei einer wöchentlichen Testung des Klientels wäre mit monatlichen Kosten für den Landkreis Pfaffenhofen in Höhe von einer halben Million Euro zu kalkulieren, was den Haushalt des Landkreises und letztlich über die Kreisumlage auch die Haushalte der Gemeinden extrem belasten würde.

Aus den genannten Gründen schlägt die Verwaltung des Landkreises Pfaffenhofen vor, dem Antrag der CSU-Kreistagsfraktion nicht näher zu treten.

Herr Fraktionssprecher Martin Rohrmann zieht den Antrag der CSU zurück.

### **Top 3      Generalsanierung Ilmtalklinik GmbH; Vorstellung 1. Bauabschnitt und Fassadengestaltung; Finanzierung (I)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Im Rahmen der Generalsanierung der Ilmtalklinik GmbH ist auch über die Fassadengestaltung des Gebäudes zu entscheiden. Nach § 3 des Übertragungsvertrages zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und der Ilmtalklinik GmbH wurden die Grundstücke, Gebäude, Baulichkeiten, Zufahrten und Grünanlagen des Krankenhauses einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Die Ilmtalklinik GmbH ist für die Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbesserung der ihr überlassenen Grundstücke, Gebäude, Baulichkeiten, Zufahrten und Grünanlagen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile verantwortlich. Sie trägt die Investitionen für Neubau- und sonstige Maßnahmen. Inwieweit sich der Landkreis Pfaffenhofen hieran beteiligt, bleibt gesonderten Vereinbarungen vorbehalten.

Da die Ilmtalklinik GmbH die Eigenbeteiligung im Rahmen der Generalsanierung nicht alleine stemmen kann und auf die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Pfaffenhofen angewiesen ist, erfolgt eine Vorstellung der Fassadenvarianten nebst Bepreisung. Diese können der zur Verfügung gestellten Präsentation entnommen werden.

Entscheidungen im Rahmen des Wirtschaftsplans der Ilmtalklinik GmbH obliegen dem Aufsichtsrat bzw. der Geschäftsführung. Da jedoch eine finanzielle Beteiligung des Landkreises erfolgen soll, wird über den Planungsstand zur Generalsanierung in regelmäßigen Abständen in den Kreisgremien informiert. In der zweiten Jahreshälfte wird eine Information zum 1. Bauabschnitt der Generalsanierung mit einer detaillierten Kostenschätzung erfolgen.

Zur Finanzierung der Generalsanierung wurde der Ilmtalklinik GmbH ein Kontokorrentkredit mit einer Bürgschaft des Landkreises eingerichtet, welcher durch den Fördermittelgeber Zug um Zug ausgeglichen werden soll. Die nicht von der Förderquote umfassten Aufwendungen bezuschusst der Landkreis Pfaffenhofen zunächst mit jährlich 2 Mio. Euro. Diese Mittel sind auch in der Finanzplanung des Landkreises berücksichtigt.

#### **Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.**

Herr Landrat Gürtner lässt den Kreistag eine Probeabstimmung durchführen. Hiervon stimmten 37 Kreistagsmitglieder für die Klinkerfassade und 12 Kreistagsmitglieder für die Kupferfassade.

### **Top 4      Situationsbericht Ilmtalklinik (I)**

#### **Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.**

## Top 5 Sachstandsbericht über den Zweckverband VGI (I)

### Sachverhalt/Begründung

Mit Einführung des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ist die Tarifoheit auf den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI, übergegangen (siehe Anlage 1). Die VGI-Zweckverbandsversammlung hat die Zuständigkeit, den VGI-Tarif festzulegen.

Entscheidend für die Akzeptanz des VGI-Tarifs durch die Verkehrsunternehmen ist die Auskömmlichkeit des Tarifs. Die Verkehrsunternehmen betreiben den Großteil der Linienverkehre im Geltungsbereich des VGI-Tarifs eigenwirtschaftlich. Hierfür ist es erforderlich, dass der VGI-Tarif entsprechend der spezifischen Kostenentwicklung im ÖPNV angepasst wird. Dies wurde in der Kooperationsvereinbarung mit den Verkehrsunternehmen festgeschrieben. Die spezifische Kostenentwicklung des ÖPNV wird durch einen repräsentativen Warenkorb ermittelt und so dann als Index fortgeführt. Im Wesentlichen umfasst der Warenkorb die relevanten Entwicklungen aller Sach- und Personalkosten, wobei auf objektive Datengrundlagen wie Tarifabschlüsse oder Einkaufspreise für Dieselmotoren seitens des Statistischen Bundesamts Bezug genommen wird. Hinzu kommen Zu- und Abschläge für Mehr- und Mindereinnahmen im Zusammenhang mit Gewährung von Ausgleichsleistungen für sozial ermäßigte Tarife gemäß § 45 a PBefG (Ausbildungsverkehr) und § 231 Abs. 4 SGB IX (Schwerbehindertenausgleich).

Die Entwicklung des VGI-Tarifs entsprechend dem Warenkorbmodell kommt zu dem Ergebnis, dass die Tarifierhöhung ein Plus von 2,8401 Prozent betragen würde.

Die Verfahrensbeschreibung zur Umsetzung und Anwendung des Warenkorbmodells zwecks Fortschreibung des VGI-Tarifs ist beigefügt (Anlage 2).

In den Vorberatungen zur Fortschreibung des VGI-Tarifs im Arbeitskreis der Aufgabenträger am 5. März 2020 sowie am 16. Juni 2020 wurde die Tarifierhöhung eingehend diskutiert. Hierbei fand auch Berücksichtigung, dass in den bayerischen Nachbarverbänden MVV, VGN und RVV für das Jahr 2020 keine Tarifierhöhung beabsichtigt wird. Unter diesem Eindruck kam man überein, dass eine VGI-Tarifierhöhung in 2020 zu hinterfragen ist. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde sodann von den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d. Ilm sowie der Stadt Ingolstadt signalisiert, dass die dortigen politischen Entscheidungsträger eine „Nullrunde“ beabsichtigen.

Nach Einschätzung der Geschäftsleitung wäre eine Tarifierhöhung zudem mit Blick auf die aktuelle Corona-Virus Krise für die Fahrgäste im ÖPNV schwer vermittelbar. Die rechtliche Voraussetzung für ein Aussetzen der Tarifierhöhung ist eine Änderung der bestehenden „allgemeinen Vorschrift“ (aV) und der Einnahmeverteilungsrichtlinie (EAR) durch den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt dahingehend, dass die Omnibusverkehrsunternehmen einen Ausgleich für die fehlenden Einnahmen erhalten. Für das gesamte VGI-Tarifgebiet bedeutet dies ein Betrag von ca. 814.000,00 EUR der anteilig von den Gebietskörperschaften als Aufgabenträger nach Größenordnung zu tragen ist.

Landkreis Eichstätt	€ 229.000,00
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	€ 106.000,00
<b>Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm</b>	<b>€ 99.000,00</b>
Stadt Ingolstadt	€ 381.000,00
Summe	€ 814.000,00

Dieser maximale Betrag wird jedoch durch den Mechanismus der Berechnung des Ausgleichsanspruchs teilweise gekürzt, um das reduzierte unternehmerische Risiko der Verkehrsunternehmen bei unveränderten Tarifen für die Fahrgäste abzubilden. Des Weiteren könnte der Ausgleichsbetrag zu 50 % durch den Freistaat Bayern getragen werden, sofern die Tarifmaßnahme als förderwürdig durch den sog. Mobilitätsfonds gilt. Die Geschäftsführung des Zweckverbands Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt wird hierzu alle in Betracht kommenden Maßnahmen ergreifen.

Die Neufassung der allgemeinen Vorschrift wird in der Zweckverbandsversammlung am 30. Juli 2020 zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Die Schülerbeförderung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm beschafft durchschnittlich im Jahr 1796 Fahrkarten mit Gesamtsumme im VGI-Tarif in Höhe von 1.540.462 €. Durch die Aussetzung der Tarifierhöhung um 2,8401 % zum 01.09.2020 erhöhen sich die Kosten im Bereich der Schülerbeförderung nicht sondern es werden dadurch Mehrausgaben in Höhe von ca. 43.750,66 € vermieden.

**Top:**

Herr Wayand informiert über die Aussetzung der Tarifierhöhung des VGI-Tarifes zum 01.09.2020 und berichtet über den Sachstand weiterer Themen (u.a. Einführung des 365-Euro-Tickets zum Schuljahr 2021/22) des Zweckverbandes VGI.

Der Kreistag nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**Top 6 Besetzung des Wirtschaftsbeirats (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Nach § 2 Nr. 1 Buchstabe b der Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirats besteht dieser unter anderem aus 20 Unternehmensvertretern der Wirtschaft. Das Vorschlagsrecht steht dabei für 10 Personen den im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen zu, wobei sich das Stärkeverhältnis nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergibt.

Seitens der AfD-Fraktion wurde bei der konstituierenden Kreistagssitzung Herr Rolf Tellbrunn vorgeschlagen und entsprechend vom Kreistag berufen. Herr Tellbrunn kann das Amt aus persönlichen Gründen leider nicht antreten. Die AfD-Fraktion schlägt deshalb als Vertreter Herrn Michael Bergmaier vor.

**Herr Werner Hammerschmid verlässt um 16:40 Uhr die Sitzung, vor Abstimmung des nächsten TOP's.**

**Beschluss:**

Herr Michael Bergmaier wird in den Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm entsendet.

Anwesend:	50
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	30 (FW, SPD, ÖDP, GRÜNE, BL ausgenommen Herr Franken)

Herr Landrat Gürtner schlägt Herrn Seitzmeir aus Mitterscheyern vor.  
Das Abstimmungsergebnis hierzu lautet wie folgt:

Anwesend:	50
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	3 (AfD Fraktion)

Somit beschließt der Kreistag, Herrn Seitzmeir in den Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen zu entsenden.

**Top 7      Wirtschaftsbeirat; Änderung der Geschäftsordnung (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Der Wirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 08. Juni 2020 beiliegende Geschäftsordnung für sich vorgeschlagen. Die Änderungen zur bisherigen Geschäftsordnung vom 19.12.2016, in Kraft getreten am 01.01.2017, wurden markiert.

Nach § 41 der Geschäftsordnung des Kreistags kann der Kreistag Fachbeiräte einrichten. Näheres wie z.B. Bildung, Zusammensetzung, Vorsitz, Geschäftsgang und dergleichen wird im Einzelfall geregelt.

Für die Gültigkeit der vorgeschlagenen Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirats ist deshalb die Zustimmung des Kreistags erforderlich.

**Herr Schmid und Herr Vogler verlassen die Sitzung um 16:56 Uhr.**

Herr Staudhammer regt an, dass die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Wirtschaftsbeirates den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies soll in der Geschäftsordnung verankert werden. Nach kurzer Rücksprache mit Bernd Huber, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates, ist dies möglich. Das Büro Landrat wird sich um die Einstellung der Protokolle im Internet kümmern.

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der Geschäftsordnung des Wirtschaftsbeirates des Landkreises Pfaffenhofen mit der Ergänzung der Protokollveröffentlichung zu.

Anwesend:	48
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	1 (Federl)

**Top 8 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Im Jugendhilfeausschuss ist die katholische Kirche als beratendes Mitglied mit Frau Rosa-Maria Scholz vertreten. Stellvertreterin von Frau Rosa-Maria Scholz ist bislang Frau Bettina Harvolk.

Künftig soll Frau Silvia Drescher anstatt Frau Bettina Harvolk die Stellvertretung im Jugendhilfeausschuss übernehmen.

**Herr Vogler kommt zur Sitzung zurück.**

**Beschluss:**

Als Nachfolgerin für Frau Bettina Harvolk wird Frau Silvia Drescher als Stellvertreterin der katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss berufen.

Anwesend:	49
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	0

**Top 9      Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt;  
              Änderung der Zweckverbandssatzung und der Sparkassensatzung (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer konstituierenden Sitzung vom 28. Mai 2020 die Änderung der Satzung für den Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt beschlossen und einer daraus folgenden Änderung der Sparkassensatzung durch den Verwaltungsrat im Voraus zugestimmt.

Folgende Änderungen wurden in der Zweckverbandssatzung vorgenommen:

1. § 9 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„<sup>2</sup>Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden sind der Landrat des Landkreises Eichstätt und der Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt.“
2. In § 17 wird in der Überschrift „Übergangsvorschriften“ gestrichen.
3. In § 17 werden die ersten beiden Absätze gestrichen, der verbleibende dritte Absatz wird zu den Sätzen 1 und 2.

Folgende Änderungen sollen in der Satzung der Sparkasse vorgenommen werden:

1. In § 4 Abs. 1 wird die Zahl „12“ ersetzt durch die Zahl „11“; im 2. Spiegelstrich wird das Wort „drei“ durch „beiden“ ersetzt.
2. In § 13 werden die Absätze 2 und 3 gestrichen, der bisherige Absatz 4 wird zu Absatz 2.

Nach § 12 der Zweckverbandssatzung bedarf eine Änderung der Zweckverbandssatzung sowie eine Änderung der Regelungen über den stellvertretenden Vorsitz im Verwaltungsrat der Sparkasse der Zustimmung der Verbandsmitglieder.

Der Kreistag Pfaffenhofen hat daher sowohl über die Änderung der Zweckverbandssatzung als auch über die Änderung der Sparkassensatzung abzustimmen.

Den o. g. Satzungsänderungen soll die Zustimmung erteilt werden

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Satzung zur Änderung der Zweckverbandssatzung vom 28.05.2020 sowie der Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt wird die Zustimmung erteilt.

Anwesend:	49
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	0

**Top 10    Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt; Änderung der Zweckverbandssatzung (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

In der Verbandsversammlung am 22.04.2020 wurde die Änderung des § 19 der Verbandssatzung beschlossen. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt hatte zuvor darauf hingewiesen, dass eine Änderung zur Klarstellung erfolgen sollte.

Bisherige Fassung:

**§ 19 Kassenverwaltung**

*Die Kassengeschäfte des Zweckverbands werden von der Stadt Ingolstadt geführt.*

Neue Fassung:

**§ 19 Kassenverwaltung, Verwaltung und Anlage der Mittel**

*Die Kassengeschäfte und die Verwaltung bzw. Anlage der Mittel (Rücklagen) des Zweckverbands werden von der Stadt Ingolstadt durchgeführt.*

Der Änderung des § 19 der Verbandssatzung soll die Zustimmung erteilt werden.

**Herr Schmid kommt zur Sitzung zurück.**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der o. g. Änderung des § 19 der Verbandssatzung wird die Zustimmung erteilt.

Anwesend:	50
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	50
Nein-Stimmen:	0

**Top 11 Übergabe der Ehrenmedaille des Landkreises in GOLD (I)**

**Sachverhalt/Begründung**

Mit Beschluss vom 16.12.2019 hat der Kreistag die Verleihung der Ehrenmedaille in GOLD an folgende Persönlichkeit beschlossen:

**Weichenrieder Max**, Stadelhof 5, 85290 Geisenfeld

Die Übergabe der Ehrenmedaille in GOLD erfolgt in der Kreistagssitzung am 13.07.2020.

Der Kreisrat nimmt die Information zur Kenntnis.

**Top 12 Bekanntgaben, Anfragen**

**Herr Landrat Gürtner gibt Folgendes bekannt:**

- eine Lösung zur Verkürzung der Wartezeit in der Zulassungsstelle wird derzeit erarbeitet
- am 29. September 2020 wird ein Seminar für Kreisräte stattfinden. Anmeldung kann über das Büro Landrat erfolgen
- eine Unterschriftenliste für plastikfreie Verpackungen liegt auf Wunsch einer Landratsamtmitarbeiterin aus; wer will, kann sich gerne eintragen

**Folgende Anfragen der Kreisräte liegen vor:**

- Herr Staudhammer äußert seine Bedenken zur Stausituation auf der A9 aufgrund der Baustelle. Herr Landrat Gürtner wird ein Schreiben an die Autobahndirektion diesbezüglich veranlassen
- Herr Weichenrieder regt an, an die Öffentlichkeit zu verbreiten, dass man die Wildtiere in der Natur belassen und nicht mit nach Hause nehmen soll
- Herr Haiplik bitte um eine schnelle Alternative zur Wiedereröffnung der Bibliothek. Herr Landrat Gürtner informiert, dass das Landratsamt derzeit bereits an einer Lösung arbeitet

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:15 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Landrat Albert Gürtner

\_\_\_\_\_  
Protokoll: Michaela Heigl